

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Internationaler
Tag lockte ans
Seeufer**

S. 3

**Unterseestadion
nach Sanierung
eröffnet**

S. 3

**Badesaison in
Böhringen kann
kommen**

S. 5

**Hitzige Debatte
im Steiner
Stadtrat**

S. 5

**ZF-Führung
begrüßt TRW-
Familie**

S. 21

Mit
Stein am Rhein

24. JUNI 2015

WOCHE 26

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Sehenswert

Das Hermann-Hesse-Höri-Museum hat seit kurzer Zeit mit einer neuen Sonderausstellung wieder geöffnet – und das mit neuem, jugendlichen und modernem Charme. Gemeinsam mit den Studenten der Konstanzer Hochschule für Wirtschaft und Gestaltung hat Museumsleiterin Dr. Ute Hübner dem Museum neues Leben eingehaucht. Die Zusammenarbeit mit der Hochschule bezeichnet Hübner als »Glücksgriff«. Dem kann getrost so zugestimmt werden: Denn die jungen Studenten haben durch ihre Mitarbeit die Museumslandschaft um ein Schmuckstück erweitert. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Hesse auf der Höhe der Zeit

Modernisiertes Hermann-Hesse-Höri-Museum eröffnet mit neuer Dauerausstellung



Jüngst ist das neue Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen, nach einer zweijährigen Neukonzeption, mit der Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege« eröffnet worden. Verantwortlich sind die Studierenden Elisa Iorio, Haydar Dalci, Jürgen Oswald sowie Museumsleiterin Dr. Ute Hübner (v. r.).

sentierte wird. Die am 14. Juni begonnene Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein erstes Haus« ist das gelungene Ergebnis der vielfältigen inhaltlichen und ästhetisch-gestalterischen Anpassungen an neue Seh- und Nutzungsge-wohnheiten. Die Raumgestal-

tung unterlag aus denkmal-schützerischen Gründen dem »Diktat des vorsichtigen Rückbaus«, erklärt Dr. Hübner. So wurden beispielsweise Fachwerk freigelegt und Vertäfelungen geschaffen wie zu Hesses Zeit. An einer Säule im Biografie-Raum kann der Besucher die Themen der Ausstellung per

Touchscreen abrufen. An einer Hörstation wird das Gedicht »Im Nebel« zitiert und im Intermezzo-Raum laufen Ausschnitte des Films »Der Weg nach innen«. Im ersten Raum wird Hesses Lebensweg an den See gezeigt. Im Obergeschoss steht der Schriftsteller mit seinem Arbeitszimmer im Zentrum. Hier findet sich sein Schreibtisch, den er für sein erstes Haus bauen ließ und der ihn sein Leben lang begleitete. Im Übrigen kann der Besucher »Hesse-Zettel« mit Zitaten des Autors bei seinem Rundgang mitnehmen. »Dadurch bekommt er vielleicht Lust, sich in die vorgestellten Werke zu vertiefen«, hofft Dr. Hübner. Für Gestaltung und Architektur sind Elisa Iorio, Sandrine Mause, Alfonso Paterno, Haydar Dalci und Jürgen Oswald von der Konstanzer Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) verantwortlich. Vor knapp zwei Jahren hatten sie mit ihren Konzepten begonnen. »Die Arbeit bedeutet für uns die einzigartige Gele-

genheit, das im Studium Gelernte praktisch umzusetzen«, erklärt Elisa Iorio. »Durch die Nähe zum Objekt vor Ort lernt man Dinge, die die Theorie nicht vermitteln kann«, fügt Jürgen Oswald hinzu. Laut Bürgermeister Uwe Eisch hat die Modernisierung rund 230.000 Euro gekostet, wobei das Projekt mit 60.000 Euro von verschiedenen Stellen bezuschusst worden ist. Eisch ist sich sicher, dass das Museum genauso ein Publikumsmagnet wie das Museum Haus Dix wird. Dort zählt man inzwischen 17.000 Besucher pro Jahr.

Leserinformationen: Die Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege. Hermann Hesse und sein erstes Haus« findet ab sofort im Hesse Museum Gaienhofen in der Kapellenstraße 8, statt. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Mehr Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07735/440949 oder im Internet unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Stadtjubiläum für 805.000 Euro

Radolfzell (gü). Wie Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, und Projektmanager Martin Lang erklärten, wird das 750-jährige Stadtjubiläum, das 2017 gefeiert wird, 805.000 Euro kosten. 482.000 Euro werden von der Stadt bezuschusst. Der Rest soll über Einnahmen und Sponsoring gestemmt werden. Der Kulturausschuss stimmte dem Budget gestern mit großer Mehrheit zu. **Mehr zum Thema gibt es in der kommenden WOCHENBLATT-Ausgabe.**

- Anzeige -

Abschied von Heinz-Peter Schmal

Radolfzell (gü). Der frühere Kurdirektor Heinz-Peter Schmal ist am vergangenen Sonntag im Alter von 78 Jahren verstorben. Dies teilte die Stadtverwaltung in einem Schreiben mit. Heinz-Peter Schmal galt als Ur-Radolfzeller, der nach einer Uhrmacherlehre und einer Anstellung als Direktionsassistent bei »Schieser« ab 1986 als persönlicher Referent und Koordinator von

Alt-Oberbürgermeister Günter Neurohr in der Stadtverwaltung tätig war. Als der damalige Kurdirektor Hermann Honzel verstarb, übernahm Heinz-Peter Schmal die Geschicke der Kur als kommissarischer Leiter. 1988 wurde er vom Gemeinderat offiziell in das Amt des Direktors gewählt. Im Zuge seiner dortigen Tätigkeit wurde ihm 2003 die Bürgermedaille für seine besonderen Verdienste

um Radolfzell und das Ansehen der Stadt verliehen. Alt-Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt bezeichnete ihn als »Seele der Mettnau«. Heinz-Peter Schmal war in zweiter Ehe mit seiner Frau Edith verheiratet und hinterlässt zwei Kinder aus erster Ehe. Die Bestattung findet am heutigen Mittwoch, 24. Juni, um 13.30 Uhr in der Kapelle auf dem Waldfriedhof statt.

700 Unterschriften

»IBBS« weitet Aktionen aus

Radolfzell (gü). Die »Initiative besorgter Bürger Seetorquerung« hat nach eigenen Angaben bereits 700 Unterschriften für einen Bürgerentscheid gesammelt. »Dies ist nach erst zwei Samstagsrunden ziemlich gut«, erklärte Gerald Thom, Vorsitzender der Initiative. Um das Ziel von 2.500 Unterschriften, die für einen Bürgerentscheid vonnöten sind, zu erreichen, dürfe man jetzt nicht nachlassen, so Thom weiter.

Die Initiative »IBBS« verstärkt deshalb ihre Aktionen. In dieser Woche wird die »IBBS« auch am Donnerstag-Abend-Markt von 16 bis 20 Uhr (Nähe Volksbank) präsent sein. Beim Samstagsmarkt wird ein zweiter Stand bei der Bibliothek den Sammelstisch bei der Volksbank unterstützen. Und in Böhringen wird erstmalig am Donnerstag von 17 bis 19 Uhr eine Unterschriftensammlung im Ortszentrum angeboten werden.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

MISS UND MISTER OKTOBERFEST GEWÄHLT

Miss und Mister Oktoberfest 2015 sind gewählt. Die Jury mit Vertretern des Modehauses Heikorn als Sponsor, dem Veranstalter Fetscher Event(n)Marketing und dem WOCHENBLATT als Medienpartner der Aktion entschied sich einstimmig für Julia Binder aus Böhringen und Sebastian Knetsch aus Konstanz-Litzelstetten, die seit drei Jahren ein Paar sind und sich nun schon mächtig auf ihre neue Rolle beim Deutsch-Schweizer Oktoberfest freuen, das am 18. September startet. Mehr dazu auf Seite 15 dieser Ausgabe.



PREMIERE FÜR DEN CADDY4 UND DEN T6

Am kommenden Samstag, 27. Juni, wird mit einem munteren Brunch bei Gohm & Graf Hardenberg im Nutzfahrzeugzentrum in Aach Premiere gefeiert. Denn dann gibt es erstmals den neuen Caddy in der vierten Generation live zu sehen und natürlich den Transporter 6, eben in seiner sechsten Generation, der mit vielen neuen technischen Verbesserungen aufwartet und dem Komfort eines PKW so Paroli bieten kann. Mehr zu den beiden Neulingen in der VW-Flotte gibt es auf Seite 15 in diesem WOCHENBLATT.

WERBUNG HAT DIE AUFGABE
ETWAS AUSZULÖSEN.

konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



**BIS 19.07.2015
ABONNIEREN
UND
10%
SPAREN!**

SÜDWESTDEUTSCHE PHILHARMONIE

WWW.PHILHARMONIE-KONSTANZ.DE
TELEFON: 07531 900-816

Auf die Plätze...

Firmenlauf am kommenden Freitag

Radolfzell (gü). Die Premiere im vergangenen Jahr war gelungen - nun geht der Firmenlauf der Stadtwerke und des Lauftreffs in die nächste Runde. Am Freitag, 26. Juni, heißt es um 17 Uhr wieder: Rein in die Sportsachen und die Laufschuhe geschnürt. »Nach der erfolgreichen Veranstaltung im letzten Sommer mit rund 500 Teilnehmern fällt auch in diesem Jahr der Startschuss für den Firmenlauf quer durch die Radolfzeller Altstadt«, erklärte SWR-Geschäftsführer Andreas Reinhardt im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Die neue Strecke des Firmenlaufes ist 1,6 Kilometer lang und führt durch die gesamte Altstadt. »Im Prinzip sind wir beim Firmenlauf zurück zu den Wurzeln gegangen und haben



Am kommenden Freitag geht der Firmenlauf in seine nächste Runde.

die ehemalige Strecke des Altstadtlaufes wiederbelebt«, verrät Armin Grupp vom Lauftreff. Gestartet wird in diesem Jahr vom Untertorplatz entlang der Poststraße.

Zirkusjugend zeigt ihr Können

Radolfzell (swb). Nach der sehr erfolgreichen Zirkus-Matinee-Vorstellung am 11. Januar im Zirkuszelt des »Singener Weihnachtszirkus« treffen sich am Samstag, 27. Juni, die beteiligten Kinder- und Jugendzirkusgruppen (Balistikus, Singen; Casanietto, Engen; Friwös, Singen; Nellis, Stockach; Ein- und Hochradgruppe Heudorf; Zirkus Moosimo, Moos) zur ersten Radolfzeller Jugendconvention, bei der ab 10 Uhr in der Mettnauhalle in gemeinsamem Training in den Bereichen Jonglieren, Akrobatik und Equilibristik (Gleichgewichtskünste) artistische Künste erarbeitet und geübt werden. Für interessierte Kinder und Jugendliche bieten erfahrene Zirkussportpädagogen von 15 Uhr bis 17 Uhr beim Konzertsegel »Mitmachzirkus« an, bei dem bei eigenem Tun Einblicke in die Arbeit der Zirkussportgruppen vermittelt werden. Die Convention schließt mit einer Zirkus-Gala-Show um 19 Uhr am Konzertsegel, bei der in einem reichhaltigen Programm das artistische Können der Kinder und Jugendlichen gezeigt wird.

Unbekannter zerkratzt Autos

Radolfzell (swb). Vermutlich mit einem Schlüssel hat ein unbekannter Täter im Zeitraum von Sonntagmorgen bis Montagmorgen die Motorhaube und die beiden Fahrzeugseiten eines auf einem Parkdeck am Bahnhofplatz geparkten Alfa Romeo zerkratzt. Dies teilte die Polizei in einer Presseerklärung mit. Bei der Kratzattacke entstand nach Polizeiangaben ein noch nicht in seiner Höhe bekannter Sachschaden.

Noch nicht alle Werke verkauft

Radolfzell (gü). Die 258 eingereichten Exponate von Künstlern mit Behinderung sind noch bis einschließlich Sonntag, 28.

Juni, in der »Villa Bosch« zu sehen. Wie Astrid Deterling, Leiterin des Kulturbüros, erklärte, sind noch nicht alle Kunstwerke verkauft worden: »Einige Arbeiten können noch käuflich erworben werden.« Die »Villa Bosch« hat dienstags bis sonntags von 14 bis 17.30 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Kanupolo beim Kanu-Club

Radolfzell (swb). Am Samstag, 27. Juni, und Sonntag, 28. Juni, lädt der Kanu-Club zu seinem beliebten Bodensee-Kanupoloturnier ein. Die Spiele starten am Samstag um 8.30 Uhr. Die Siegerehrung ist am Sonntag gegen 14 Uhr vorgesehen. Zusätzlich sorgt DJ Ramon am Samstagabend für Stimmung unter den Turnierteilnehmern und Gästen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**



AKTION	AKTION	AKTION
Hähnchenkeulen	Schälrippe frisch	Hackfleisch gemischt
100 g € 0,49	100 g € 0,54	100 g € 0,74
allseits bleibt hauseigener Tannenrauchschinken	herzhaft deftig Krakauer	lecker auf dem Grill Käseknacker mit viel Emmentaler Käse
100 g € 1,59	100 g € 1,09	100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum	die mögen alle Schinkenwurst und Bierschinken gerne auch als Portion	immer sehr beliebt Ochsensteaks mariniert
100 g € 0,99	100 g € 1,29	100 g € 2,49
jetzt neu: Rehschinken, Pata Negra-Schinken		



100% GRILLFACHGESCHÄFT

WWW.BBQHAUS.DE

★ GRILLAUSSTELLUNG XXL ★

20 MARKENHERSTELLER MIT ÜBER 400 GERÄTEN UND 2000 ZUBEHÖRARTIKEL





IM BAUMARKT UND MÖBELHAUS BEKOMMEN SIE AUCH EINEN GRILL! DEN FÜR SIE PASSENDEN GRILL ABER NUR BEI UNS. ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSERER FACHKOMPETENZ UND XXL-AUSWAHL.

SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN

MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR





Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbratwurst St.-Galler-Art mit Milch, fein oder Singener Grillwurst, grob und würzig 100 g	0,88	Schweinehals saftig, am Stück oder als Steak / gerne auch mariniert 100 g	0,85
Hausmacher Presskopf mit feinem Lyonerbrät und Gurkenstückchen 100 g	1,00	Schälrippe frisch oder gesalzen und geräuchert 100 g	0,42
Rohpolnische / Bergkraxler deftige Rohpolnische am Stück / Bergkraxler, fein aufgeschnitten 100 g	1,19	Rinderhüfte zart gelagert am Stück oder als Steak / gerne auch mariniert 100 g	2,20
Schwarzwurst im Ring auch als Pfefferschwarzwurst der Ring nur	2,20	Kalbshaxen in Scheiben »Osso Bucco« für Liebhaber der italienischen Küche 100 g	1,40

Handwerkstradition
seit 1907



Gutschein-Aktion
für unsere Neukunden
über € 5,00

HaarWerk
SEESTRASSE 23
78315 RADOLFZELL
TEL. 0 77 32 – 6 01 06 83

Gutschein
für Neukunden
zur Vorlage
über € 5,00

HaarWerk
gültig bis 31.07.2015



Oberbürgermeister Martin Staab nutzte die Gelegenheit und kam am internationalen Tag nicht nur mit den Mitgliedern der Muslim-Gemeinde Radolfzell ins Gespräch, sondern ließ sich auch eine Kostprobe der angebotenen Spezialitäten schmecken. swb-Bild: gü

Einmal um die ganze Welt

Radolfzell (gü). Ein kultureller Ausflug in ein fremdes Land reihte sich am vergangenen Samstag an den anderen: Der 20. internationale Tag am Konzertsegel wurde auch in diesem Jahr zu einem Fest der Begegnung. Ein buntes und vielfältiges Programm mit Musik, Gesang und Tanz aus verschiedenen Ländern der Welt sowie ein spannendes Kinderprogramm bereiteten den kleinen und großen Besuchern einen abwechslungsreichen Tag. Natürlich kam auch das leibliche Wohl mit vielfältigen internationalen Spezialitäten nicht zu kurz. Die Besucher durften sich auf Spezialitäten aus Indien, Italien, Kamerun, dem Kosovo, Pakistan, Sri Lanka, der Türkei, Ungarn und Vietnam freuen. Musik, Tanz und Kulinarisches – 12 Vereine, Institutionen und Gruppierungen stellten an diesem Tag ihr jeweiliges Land und ihre Kultur



vor. »Es ist wichtig, den internationalen Tag zu veranstalten, um auf die Vielfältigkeit aber auch die Gemeinsamkeit der Kulturen in unserer Stadt hinzuweisen«, eröffnete Oberbürgermeister Martin Staab den 20. internationalen Tag. Mit dem gemeinsamen Fest wolle die Stadt aber auch ein Zeichen des Friedens setzen, erklärte er. »Deutschland ist ein Land, das stark von der Zuwanderung geprägt ist. Am internationalen Tag geht es deshalb darum, Begegnungen zu schaffen«, so Staab weiter. Auch Günter Wenger, Integrationsbeauftragter der Stadt, der gemeinsam mit Manuela Restle für die Organisation zuständig war, freute sich über die große Resonanz am internationalen Tag: »Das Fest wird seit Jahren gelebt. Hier wird Menschen mit Migrationshintergründen eine Plattform geboten«, sagte er.

»Missio inter gentes«

Radolfzell (swb). Am 26. Juni spricht der Priester und Diplomtheologe Markus Luber im Weltkloster über »Missio inter gentes: Aktuelle Entwicklungen im Katholischen Missionsverständnis«. Dieses, von Papst Franziskus getragene Missionskonzept, beruht auf den Erfahrungen asiatischer Christen inmitten der vielen Religionen und versucht, die verschiedenen kulturellen, ethnischen und gesellschaftlichen Situationen in Einklang zu bringen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Vortrag mit Dr. Jürgen Thaler

Gaienhofen (swb). Im Rahmen der Sonderausstellung »Herzblut, Tinte, Druckerstrahl. Schätze aus dem Felder-Archiv Bregenz« hält Dr. Jürgen Thaler am Sonntag, 28. Juni, um 11 Uhr im Hesse-Museum Gaienhofen einen Vortrag zum Thema »Archivarbeit«. Thaler ist leitender Archivar des Franz-Michael-Felder Archivs und hat die Ausstellung im Hesse-Museum kuratiert. Weitere Informationen gibt es unter 07735/440949 oder www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Die nächste Sitzung Seniorenrat tagt am 25. Juni

Radolfzell (swb). Die nächste Sitzung des Seniorenrates findet am 25. Juni um 10.00 Uhr im Bodensee-Zimmer im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Punkte »Was bietet Radolfzell den Seniorinnen und Senio-

ren?«, der »Seniorentreff am 2. Juli«, eine »Schiffsrundfahrt auf dem Untersee am 16. Juli«, ein Bericht des Vorsitzenden über die letzte Gemeinderatssitzung, Berichte der Ausschussmitglieder und die Wahl des Seniorenrats am 23. November.

Sportler können loslegen Sanierung im Unterseestadion ist abgeschlossen

Radolfzell (gü). Das Herzstück stellt die neue Tartanbahn dar – auf diese ist Architektin Katja Wessel besonders stolz: Rund 6.700 Quadratmeter Belag sind dafür verlegt worden. Aber auch die neue Sprunggrube, der Diskuskäfig und die Kugelstoßanlage können sich sehen lassen. Zusammen mit den neuen Multifunktionsfeldern, die bereits im Oktober 2013 eingeweiht wurden, präsentiert sich das frisch sanierte Unterseestadion nach seiner Umbauzeit in neuem Glanz. Rund 1,3 Millionen Euro hat das neue Sport-Schmuckstück gekostet. Doch die Investitionen haben sich nach Meinung von Oberbürgermeister Martin Staab mehr als rentiert: »Wir haben hier auf Jahre eine attraktive Sportstätte für unsere Vereine geschaffen«, erklärte der Radolfzeller Rathauschef. Erfreuliche Nachrichten hatte auch Henryk Haberl von der Stadtplanung im Gepäck, denn nach aktuellem Stand der Dinge werde man den Kostenrahmen einhalten können. »Eine Schlussrechnung steht noch aus, aber wir werden den Rahmen nicht sprengen«, sagte er. Im Rahmen der Förderung von Sportstätten wurde die Sanierung des Unterseestadions zusätzlich mit 179.000 Euro vom Land Baden-Württemberg bezuschusst.

Welche Bedeutung dem Stadion unter den Vereinen zukommt, verdeutlichte Axel Tabertshofer, erster Vorsitzender des TC Radolfzell, gegenüber dem WOCHENBLATT: Denn neben den Schülern der Gerhard-Thielcke-Realschule und des Friedrich-Hecker-Gymnasiums seien besonders die Leichtathleten des TV Radolfzell auf das Stadionrund und die Infrastruktur für Wurf- und Sprungdisziplinen angewiesen. »Davor hatten wir keine wettbewerbstaugliche

Sportstätte und mussten auf die Stadien in Singen, Böhlingen, Steißlingen und Iznang ausweichen«, sagte Tabertshofer. Eine erste Bewährungsprobe erlebte das frisch sanierte Unterseestadion am vergangenen Wochenende, als das diesjährige Kinderturnfest zahlreiche Nachwuchstalente nach Radolfzell lockte. »Rund 500 Kinder waren angemeldet«, sagte Sportfest-Koordinatorin Wiltrud Bossert-Engmann vom Hegau-Bodensee-Turngau.



Im neuen Look: Die Sanierungsarbeiten im Unterseestadion sind abgeschlossen. Darüber informierten Leo Englert, Leiter der städtischen Abteilung für Schulen und Sport, Architektin Katja Wessel, Henryk Haberl von der Stadtplanung, Oberbürgermeister Martin Staab, Axel Tabertshofer, erster Vorsitzender vom TV Radolfzell und Wiltrud Bossert-Engmann, zweite Vorsitzende des Hegau-Bodensee-Turngaus. swb-Bild: gü

Nicht jammern - klagen Familienverband zum 50. Geburtstag

Radolfzell (of). Der Familienverband Radolfzell konnte seinen 50. Geburtstag gleich mit einer Taufe verbinden. Denn die jüngste Aktion des emsigen Ortsvereins war dem Beton-Pony vor der neuen Stadtbibliothek im österreichischen Schlösschen gewidmet. Und dank des Vorschlags von Noah

sich enorm kampfeslustig, denn der Verband ist aktuell dabei, die Klage dreier Familien beim Bundessozialgericht in Kassel und zur Not bis zum Verfassungsgericht zu unterstützen, die sich gegen die Benachteiligung von Familien mit minderjährigen Kindern bei der Sozialversicherung richtet. Darüber

Saal des Milchwerks angesiedelt: Seither habe man rund 540.000 Artikel verkauft, was Einnahmen für den Verein mit über 180.000 Euro generierte. Dafür könnte man hier in der Stadt eine Zweizimmerwohnung erwerben. Was die ehrenamtlichen Arbeitszeiten für diese Börsen betrifft, so könnte man diese mit rund 210.000 Euro als Einsatz an den Familien verbuchen. Seit über 30 Jahren veranstaltet der Verband zudem den Kinderflohmarkt beim Altstadtfest, mit dem man weitere 15.000 Euro generierte. Dazu kommt die inzwischen bestens eingeführte Aktion »Ein Herz für Kinder« mit der Aktionsgemeinschaft, über die Spenden für den HSC Konstanz für die beliebten Zeltlager zusammengetragen werden können, die für die Jugendlichen gedacht sind, die Familie nicht unbedingt als positive Gemeinschaft erleben. Familie sei die kleinste demokratische Zelle der Gesellschaft, das Schicksal des Staats hänge aber von der Zukunft der Familien ab, weshalb dem Verband mit seinem Einsatz zum Thema Familie eine besondere Bedeutung zukomme, erklärte Oberbürgermeister Martin Staab. Ein Bildervortrag im Rückblick machte das starke Miteinander deutlich. Schon 1980 gab es die Auszeichnung als vorbildhafte Bürgeraktion des Landes.



Schönes Geburtstagstreffen zu 50 Jahren Familienverband in der Radolfzeller Zunftstube: Ehren-Landesvorsitzender Uto Bonde, Regionalverbandsvorsitzende Karin Vögele, Bundesvorsitzender Siegfried Stesing und OB Martin Staab. swb-Bild: of

Lange als Gewinner des Namensuchspiels wird das beliebte Pony nun auf »Karötchen« hören. Zuvor wurde beim Familienverband allerdings noch Geburtstag gefeiert. Das Jubiläum bildete den Rahmen für die Landesversammlung des Verbands, zu der der Ehrenvorsitzende Uto Bonde aus Freiburg in der »Narizella«-Zunftstube zu Gast war, wie auch der Bundesvorsitzende aus Berlin, Siegfried Stesing. Dieser zeigte

referierte Stesing ausführlich in Radolfzell. Die Vorsitzende des Radolfzeller Familienverbandes, Karin Vögele, hatte zum Jubiläum gar nichts zu jammern. Denn die Radolfzeller Gruppe, die seit fünf Jahren mit den Nachbarn aus Konstanz zusammenging und schon seit sieben Jahren von ihr angeführt wird, hat eine stolze Bilanz vorzuweisen: Seit 1970 gibt es die beliebten Tauchbörsen, inzwischen im



► ABENDMARKT

Ab sofort sollte jeder Donners-tag ab 16 Uhr wieder rot im Kalender markiert sein: Denn ab 25. Juni ist die Saison für die weithin bekannten und beliebten Radolfzeller Abendmärkte wieder eröffnet. In unvergleichlicher Atmosphäre trifft man sich immer donnerstags von 16 bis 20 Uhr auf dem Marktplatz. Bei musikalischer Umrahmung entspannt frische Waren aus der Region erstehen und bei einem kühlen Getränk leckere Köstlichkeiten genießen: Wöchentlich wechselnde Thementage und verschiedene musikalische Darbietungen machen die Radolfzeller Abendmärkte zu einem besonderen Erlebnis und runden einen sommerlichen Urlaubs-, Kur- oder Arbeitstag perfekt ab. Besucher können sich am 25. Juni auf eine Zirkusgruppe, den Künstler »Klarifari«, sowie den Auftritt des Vereins »Lachfalten« – für musikalische Unterhaltung sorgt die Band »best of us« – freuen. Ebenfalls werden die Bürgerstiftung und die Seesucht Manufaktur vertreten sein. Um 16 Uhr wird die Abendmarkt-Saison offiziell von Oberbürgermeister Martin Staab und dem Geschäftsführer der TSR, Jürgen Schmid, eröffnet. Mehr unter www.radolfzell-tourismus.de.

Gemischter Chor wird 180

Radolfzell (swb). Seit 180 Jahren wird beim Gemischten Chor Radolfzell gesungen – das ist ein Grund zum Feiern. Als Männerchor »Harmonie« gegründet, ist dies der älteste Verein Radolfzells. Höhen und Tiefen hat der Chor überstanden und steht aktuell mit 50 Sängern und einem jungen, charismatischen Chorleiter bestens da. Im Rahmen des alljährlichen Chortreffens »Vokalissimo – Chöre am See« wird das Jubiläumsjahr am Sonntag, 28. Juni, um 14 Uhr durch die Bürgermeisterin Monika Laule eröffnet. Als Ehrengäste werden am Konzertsegel Radolfzell die »AachSänger« aus der Partnerstadt Amriswil erwartet. Erstmals kommt der Frauenchor »deziabella« aus Konstanz, der gemischte Chor »Gesangverein 1857 Nenzingen« und der Schulchor »Minikantorei Schloss Gaienhofen«. Der »Unterstufenchor des Friedrich-Hecker Gymnasiums« ist das zweite Mal dabei und »Zell-a-capella«, als Spross des Gemischten Chores, ist »Dauergast«. Bei angesagtem Dauerregen findet die Veranstaltung in der Meinradskirche, Radolfzell statt, siehe dazu www.chor-radolfzell.de.



Polizisten zu Gast

Prävention in Grundschule

Liggeringen (swb). Sichtlich beeindruckt zeigten sich die Kinder der Grundschule Liggeringen, als zwei echte Polizisten in die Schule kamen, um den Kindern am lebensnahen Modell eines nachgebauten Modells eines beschränkten Bahnübergangs Verkehrserziehung zu vermitteln. So ein Bahnübergang, wie er zum Beispiel in Markelfingen zu finden ist. Polizeihauptmeister Thomas Heim wies am Modell, das von einer beschützenden Werkstatt in Konstanz gefertigt wurde, sehr eindringlich auf die Gefahren hin, die an einem solchen Bahnübergang lauern. Mit von der Partie war Polizeioberkommissar Christian Blohm, der innerhalb der Bundespolizeiinspektion Konstanz zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit



Gelebte Prävention: Die Polizei war zu Gast in der Liggeringer Grundschule. swb-Bild: pr

ist. Polizei vor Ort und zum Anfassen, das ist eine rundum positive, eindrucksvolle und nachhaltige Art von Präventionsarbeit an der Schule, freut sich die Schulleiterin der Grundschule Liggeringen Dagmar Vollmer über diese Aktion.

Neues stilles Örtchen im Mettnau-Park

Radolfzell (swb). Kurz nachdem es beim Pressetermin in Betrieb genommen worden war, nutzten es auch schon mehrere Spaziergänger. Die Bürger scheinen auf das stille Örtchen im Mettnau-Park gewartet zu haben. Das neue Toilettenhäuschen, das sich etwas westlich der Undine befindet, präsentiert sich schlicht und unauffällig in der Uferlandschaft, aber durchaus modern. Die Barrierefreiheit ist gegeben, und selbstverständlich wird hygienischen Standards Rechnung getragen, erläutern vor Ort Thomas Nöken und Peter Schuch vom Dezernat Umwelt, Planen und Bauen. So wird die Klobrille nach jedem Toilettengang automatisch gereinigt. Das Toilettenhäuschen wird

einmal am Tag geputzt und ist von 7 Uhr bis 22 Uhr zugänglich. Das Thema Vandalismus war bei der Ausstattung im Innern des Klohäuschens ein entscheidender Punkt. Das »Innenleben« des stillen Örtchens ist so gestaltet, dass Vandalen kaum Möglichkeiten haben, ihre Zerstörungswut auszuleben. Das Umfeld soll noch schöner werden: Im Außenbereich werden Pflanzen eingesetzt, Rasen wurde bereits eingesät. Die Kosten belaufen sich auf 105.000 Euro. Das Benutzen des neuen stillen Örtchens im Mettnau-Park ist kostenlos. Mit Hilfe des sogenannten Euro-Schlüssels erhalten Menschen, die körperlich beeinträchtigt sind, ungehindert Zugang.

VEREINSNACHRICHTEN!

RADOLFZELL

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Schwarzwald-Rundwanderung lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am 12.7. Mitglieder und Gäste ein. Mit Pkws (Fahrgemeinschaften geht es nach Notschrei, ab dort Wanderung durch das NSG Langenbach Richtung Trubelsmattkopf zum Gießhübel und weiter zum Schauinsland, Rückweg entlang der Bergstation über Rotlache, Halde, 7-Hügelweg zur Schlusseinkehr nach Notschrei; 17 km, Höhenmeter: 350 +/-, Wanderzeit: ca. 4,5 Std.; mitzubringen sind: Personalausweis, Wanderschuhe, -stöcke, Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke. Pkw-Fahrtkosten. Treffpunkt: 7 Uhr Messeplatz Radolfzell. Anmeldung (wegen Bildung von Fahrgemeinschaften) bis spätestens Fr., 26.6., unter Tel. 07732/4849.

ten) bis spätestens Fr., 10.7., bei den Wanderführern Rudolf u. Marianne Halbe, 07732/821791. Zur Wanderung auf dem Premiumwanderweg »Lenküchlerweg« im Südschwarzwald lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am 28.6. Mitglieder und Gäste ein. In Pkw-Fahrgemeinschaften geht es nach Todtmoos zum Freibad. Weiterer Tourverlauf: Rabenschlucht, Schwarzer Felsen, Rudolf-Jordan-Hütte, Sägebachtal, Hochkopf, Wasserfälle von Hintertodtmoos. Nach einer Schlusseinkehr gehts zum Ausgangspunkt am Freibad. Wegstrecke: ca. 13 km, Gehzeit: ca. 4 Std., Höhenmeter: ca 500. Treffpunkt: 7.45 Uhr am Messeplatz. Wanderführerin: Angelika Hellmann. Anmeldung bis spätestens Fr., 26.6., unter Tel. 07732/4849.

Unendliche Weiten des Weltraums

Radolfzell (swb). 2015. Der Weltraum – unendliche Weiten. Am Freitag, 26. Juni, um 21 Uhr starten die Abenteuer der Stadtkapelle Radolfzell, die mit ihrer 60 Mann starken Besetzung unterwegs ist, um fremde Galaxien musikalisch zu verkörpern. Viele Lichtjahre von der Erde entfernt, dringt die Stadtkapelle mit ihrem Captain Kuno Rauch in Galaxien vor, die nie ein

Mensch zuvor gesehen hat. Die Besetzung präsentiert beim Marktplatzkonzert Stücke wie die Suite »The Planets« von Gustav Holst, »Zarathustra« von Richard Strauss und »Star Trek« von Michael Brown. Es stehen aber auch noch einige andere im Reiseverlauf, wie zum Beispiel »Star Wars« von John Williams. Die Raumfähre startet um 21 Uhr vom Marktplatz Radolfzell.

KURZ & BÜNDIG !

Veanstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: So., 28.6., 19.30 Uhr Taizégebet in St. Meinrad. Di., 30.6., 9.30 Uhr Gesprächskreis »abrahamitische Religionen«. Mi., 1.7., 9.30 Uhr Frauenfrühstück im Mehrgenerationenhaus.

Veranstaltungen der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »Schätze in der Altstadt«, kulturhistorische Stadtführung am Sa., 27.6., Treffpunkt: 10.30 Uhr im Stadtmuseum »Alte Stadtapotheke«; Karten im Vorverkauf in der Tourist-Information Radolfzell und über www.radolfzell-tourismus.de erhältlich. Eine »geführte Wanderung rund um Liggeringen« findet am Sa., 27.6., statt; Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Busfahrt nach Liggeringen, Wanderung zum Naturschutzgebiet »Ober Öschle«, Richtung Lusthäuschen, zum Hofgut Bodenwald, weiter zum Schloss Frauenberg, Rast (Besichtigung möglich), zurück nach Liggeringen; Einkehr beim Hofgut Bodenwald oder in Liggeringen möglich; Rückkehr gegen 18 Uhr; robustes, wasserabweisendes Schuhwerk u. wettergerechte Kleidung erforderlich. Zur »Sonnenuntergangsfahrt mit der Helio-Solarfähre« lädt die Bodensee-Solarschiffahrt am Do., 2.7., ein; Abfahrt: 20.30 Uhr ab Mettnausteg, Rückkehr gegen 22 Uhr; Karten im Vorverkauf in der Tourist-Information Radolfzell erhältlich.

Einen Selbstbehauptungskurs für Vorschüler – selbstbewusst in die 1. Klasse – bieten das Mehrgenerationenhaus unter der Trägerschaft des Ev. Kirchenbezirks Konstanz und der Ev. Kindergarten Radolfzell an. Der Mädchenkurs findet am 4. u. 5.7. und der Jungenkurs am 11. u. 12.7. jeweils von 10-14 Uhr in der Turnhalle des Ev. Kindergartens statt. Referenten: Mädchenkurs: Bianka Neußer,

Kursleiterin für Gewaltprävention, Selbstbehauptung u. Selbstverteidigung; Jungenkurs: Tom Colberg, Familienmediator u. Selbstbehauptungstrainer. Info-Elternabend ist am 24.6. um 20 Uhr im Ev. Kindergarten, Anmeldung und Info im Ev. Kindergarten oder über das MGH unter Tel. 952766. Das Mehrgenerationenhaus unter Trägerschaft des Diakonischen Werks und der Ev. Kindergarten laden am Di., 30.6., um 15 Uhr in den Gemeindegottesdienst der ev. Christuskirche zum Elterntreff ein. Susanne Hübelschle-Spaett, systemischer Elterncoach u. Erzieherin aus Konstanz, spricht über das Thema »Geschwisterstreit. Wie Sie als Mutter oder Vater damit umgehen können« mit anschl. Fragemöglichkeit. Kinder werden betreut. Infos über das Mehrgenerationenhaus unter Tel. 07732/952766. Ein Eltern-Kinder-Café findet immer mittwochs, 9-11 Uhr, im Mehrgenerationenhaus (MGH-Zimmer) statt. Nähere Informationen über das MGH-Büro unter 07732/952766.

Die evangelische Kirchengemeinde Radolfzell lädt ein zum Gemeindefest am 27./28.6. in der Christuskirche! Sa., ab 18 Uhr Musik, Kulinarisches und Gespräche, anschl. lange Nacht in der Kirche (nähere Infos bei Hr. Leberecht, Tel. 971343; Anmeldung im Pfarramt, Tel. 2014). So., 10 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche, anschl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen bis in den Nachmittag. Die Gruppe Lebensfreude in Böhlingen feiert am So., 28.6., ihr 25-jähriges Jubiläum. Beginn um 10.45 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus, Böhlingen, anschl. sind alle zum Sektempfang im Pfarrsaal eingeladen. Naturkundliche Solarboot-Exkursionen finden jeden Mittwoch bis einschl. 26.8. bei genügender Beteiligung und gu-

tem Wetter statt. Abfahrt ist jeweils um 16.30 Uhr am Steg im Hafen Moos. Anmeldung bis jeweils spätestens Dienstag, 12 Uhr, in der Tourist-Info Moos, Tel. 07732/9996-17 unbedingt erforderlich. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.6.2015:** »Böhlingen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchenchor (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst und Bible u. Brunch für Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des AVE-Chores (Pfr. M. Beile), anschl. Gemeindefest »um und in« unserer Gnadenkirche. **Katholische Kirchen: Gottesdienste am 27./28.6.2015:** »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier (Firmgruppe Dohm), So., 9.15 Uhr Amt (Firmgruppe Peetz-Lohrer)

mit Verabschiedung/Begrüßung von Ordensschwestern, 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Firmgruppe Eggers/Ruh). **Pfarrei St. Meinrad:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gest. v. d. Ministranten mit Aufnahme der neuen Ministranten, unter Mitwirkung der Band Meinradio. »Böhlingen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Stehempfang anl. des 25-jährigen Jubiläums der Gruppe Lebensfreude. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Bürgersaal). »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
27./28.06.2015:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200

SCHÜLER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

»Streit schadet der Stadt«

Stein am Rhein (of). Eine dramatische Erklärung gaben am Freitagabend René Schöffler (FDP) und Arthur Cantieni für ihre Einwohnerratskollegen gegenüber dem Stadtrat ab. Sie vertraten den Standpunkt, dass die schon länger schwelenden Differenzen in dem Gremium Schaden für die Stadt anrichten, und mahnten ein klärendes Gespräch mit dem Einwohner-rat an, in dem über die Konflikte gesprochen werde und wie sie beseitigt werden könnten: »Wir halten die Handlungsfähigkeit des Stadtrats für massiv eingeschränkt.« Antipathien würden in der Öffentlichkeit ausgetragen. Der Stadtrat arbeite schon länger nicht mehr lösungsorientiert, und die begonnene Neustrukturierung der Verwaltungsreform sei damit auch zum Scheitern verurteilt, sagte Schöffler.

Cantieni forderte die Stadträte dazu auf, sich auszusprechen und auch deutlich zu machen, mit welchen Maßnahmen die Konflikte überwunden werden könnten. Der Stadtrat solle nach einer Bedenkfrist darstellen, wie er seiner Führungsrolle wieder gerechter werden könne, forderte Cantieni die Stadträte auf, die in der Sitzung selbst keine Antwort gaben.

Rein ins kühle Nass

Badesaison am Böhlinger See eröffnet

Böhringen (pud). Mit einem Sektempfang ist am Samstag die Badesaison am Böhlinger See eröffnet worden. Gleichzeitig haben sich die neuen Pächter, das Ehepaar Muharrem und Gülcin Ünal, vorgestellt, die das Bad auch gastronomisch betreiben werden. Wie Gülcin Ünal erklärte, haben sie rund 15.000 Euro in die Küchenausstattung und die Erweiterung der Terrasse investiert. Die Blaualgienproblematik schreckt sie nicht ab, da sie das Bad zu einem Ausflugsziel für Spaziergänger,



Am Samstag haben die neuen Pächter Gülcin und Muharrem Ünal (sitzend v.r.) die Badeanstalt am Böhlinger See eröffnet. Darüber freute sich auch Ortsvorsteher Bernhard Diehl. swb-Bild: pud

Wanderer und Radfahrer machen möchten. Außerdem haben Bürger die Möglichkeit, dort Feste wie Hochzeiten oder Geburtstage zu feiern. Darüber hinaus können sie sich vorstellen, Musikabende zu veranstalten. Die Ünals bieten eine deutsch-italienisch-türkische Küche an. Auf der Speisekarte finden sich neben der klassischen Currywurst und Schnitzel auch diverse Pizzen, Pides und Böreks. Muharrem Ünal hat übrigens den Erste-Hilfe-Kurs absolviert und besitzt den

DLRG-Rettungsschein. Die Familie wird weiterhin das Vereinsheim des Kanu-Clubs Radolfzell betreiben. Engpässe im Seelebad sieht sie nicht, da fünf Kinder und die große Verwandtschaft mithelfen werden. Vor dem Vereinsheim hatten sie erfolgreich das Strandbad auf der Mettnau bewirtschaftet. In seiner Begrüßungsrede freute sich Ortsvorsteher Bernhard Diehl besonders über den Gastronomiebetrieb. Er wünschte den Ünals »immer schönes Wetter und viele Gäste«. Reiner Labuske, Leiter des städtischen Gebäudemanagements, bezeichnet die Familie Ünal als »sehr fleißig und sehr freundlich«. Er erinnerte an die Sanierung des Badegebäudes vor fünf Jahren. Damals habe man die Küche bewusst »im Rohzustand« belassen, weil der damalige Pächter Dietmar Helmlinger nicht bewirten wollte. Jetzt habe man rund 30.000 Euro investiert, um auch gesetzliche Auflagen zu erfüllen. Man könne sich weitere Investitionen vorstellen, wenn das Bad »funktioniert«. »Wenn sie es nicht schaffen, das Bad erfolgreich zu betreiben, dann schafft es keiner«, sagte Labuske zu den Ünals.



Mit einem Tag der offenen Tür feierte die »Invita Häusliche Krankenpflege GmbH« in Böhringen ihr 25-jähriges Bestehen. Rund 150 Leute informierten sich über die Arbeitsbereiche und das Leistungsangebot. Speziell die Dementen-Betreuung wurde nachgefragt, so der Qualitätsbeauftragte Roland Milotta und Geschäftsführerin Stephanie Milotta (v.r.). Zusammen mit »Invita« präsentierte die Firma »Lecker & Leicht«, die seit 25 Jahren besteht, ihr Angebot Essen auf Rädern. Darüber freute sich Geschäftsführer Peter Werra (4.v.l.). swb-Bild: pud

Witwendramen im Torkel

Bankholzen (swb). Die lang-jährig erprobte Theatergruppe »Ton – Theater ohne Namen« um die Theaterpädagogin und Schauspielerin Claudia Godart aus Gaienhofen präsentiert abermals das Fitzgerald-Kusz-Stück »Witwendramen«. Nach den Erfolgen mit diesem Stück vor zwei Jahren auf verschiedenen Bühnen haben sich die

Schauspieler für eine Wiederaufnahme entschlossen, den Stoff mit viel Freude und Charme bearbeitet, gewendet und bühnentauglich umgesetzt. Die Aufführung findet am Freitag, 26. Juni, um 19.30 Uhr statt, Einlass und Bewirtung ist ab 18.30 Uhr. Karten: Rathaus in Moos unter 07732/999617 sowie unter 07732/2369.



STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Juni 2015



WIR

über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als modernes Stadtwerk sind wir immer offen für neue Geschäftsfelder. So bieten wir für ganz Radolfzell nicht nur Strom, Gas und Wasser an, sondern investieren in die Zukunft und Attraktivität von Radolfzell als Wohn- und Wirtschaftsstandort - mit Glasfaser-Anschlüssen und nahezu unbegrenzten Bandbreiten.

Ihr

Andreas Reinhardt



Leuchtturmprojekt - Planung eines Nahwärmenetzes für Liggeringen

// SOLARENERGIEDORF LIGGERINGEN - UMWELTFREUNDLICHE NAHWÄRME AUS SONNENENERGIE

Die Stadtwerke Radolfzell planen ein weiteres Leuchtturmprojekt. In Liggeringen wird gerade die innovative Wärmeversorgung durch den Aufbau eines Nahwärmenetzes und einer Heizzentrale entwickelt. Auf rund 6.000 m² werden Solarthermie-Kollektoren errichtet, diese speisen die Sonnenenergie ein, um Liggeringen dadurch mit Wärme aus Sonnenkraft zu versorgen. Zusätzlich sorgt im Winter Biomasse aus der Region für eine durchgehende Wärmeversorgung.

Die Vorteile liegen dabei klar auf der Hand: Hauseigentümer können durch den Anschluss an das Nahwärmenetz das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und die Energie-Einspar-Verordnung einhalten. Ganz nebenbei steigern sie dadurch auch den Wert des Grundstücks bzw. Hauses. Auch die Kosten für die Wartung des Heizkessel sowie des Heizöl- und Flüssiggastanks entfallen. Durch die zentrale und moderne Filtertechnik wird die Umwelt von CO₂-Emissionen entlastet. Fragen zur Nahwärmeversorgung in Liggeringen beantworten die Stadtwerke Radolfzell gerne in der Bürgersprechstunde im Rathaus Liggeringen oder auch persönlich von Stefanie Hambalek, Tel. 07732 8008-120.

// Gute Zusammenarbeit mit der Widemann Bodensee-Kelterei

Unter den Herstellern von Fruchtsäften ist Schlör eine bekannte Marke. Daher ist es sehr erfreulich, diese Marke weiterhin zu erhalten. Die Widemann Bodensee-Kelterei übernahm vergangenen Monat das Radolfzeller Unternehmen. Bei der Strom- und Gasversorgung stehen die Stadtwerke Radolfzell dem Familienbetrieb aus Bermatingen von Beginn an als kompetenter Partner zu Seite.



Bild:fotolia



Attraktiver Wirtschaftstandort Radolfzell dank moderner Glasfaseranschlüsse

// GLASFASER-ANSCHLUSS IN RADOLFZELL DURCH DIE STADTWERKE RADOLFZELL

Die Relevanz intelligenter Hochleistungsnetze für den Wirtschaftsstandort Radolfzell wird für Gewerbe- und Industriebetriebe zunehmend wichtiger, schon allein, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Die Datenetze müssen immer leistungsfähiger und schneller werden, als ideales Transfermedium gilt hier die Glasfaser. Ein Glasfaser-Anschluss (FTTH - Fiber to the home) ist die Verbindung schlechthin für heutige und zukünftige Highspeed-Netze. Da die bisherige Kupferleitung schon heute an ihre Grenzen stößt, ist der Glasfaseranschluss für die Übertragung großer Informationsdaten prädestiniert.

Bis vor kurzem war die Versorgung mit schnellem Internet in Radolfzell stellenweise nicht vorhanden. Die Stadtwerke Radolfzell GmbH macht diese Versorgung jetzt möglich - mit einer Glasfaserinfrastruktur, die die Informationstechnologie der neuesten Generation nach Radolfzell bringt.

Wir bieten den Ausbau der Breitbandversorgung in ganz Radolfzell und den Ortsteilen an, um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Radolfzell zu sichern und auszubauen. Dabei stehen die Stadtwerke Radolfzell für den Ausbau von Beginn an zur Seite, um Gewerbe- und Industriebetriebe kosteneffizient für die Zukunft zu rüsten und an das Glasfasernetz anzuschließen.



*Auch ins Gewann »Sänge« führt der etwa 15 Kilometer lange Premi-
umwanderweg »Krebsbachputzer«. swb-Bild: webtemps, Leif Knittel*

Der Weg ist das Ziel

Premiumweg wird eingeweiht

Eigeltingen (sw). Eigeltingen macht sich auf den Weg, seinen neuen Premiumwanderweg einzuweihen. Am Sonntag, 28. Juni, wird der Weg im Rahmen einer kleinen Feier für alle Wanderfreunde freigegeben. Start ist um 10.30 Uhr mit einem Stehempfang durch die Gemeinde am Hauptportal der »Lochmühle« in Eigeltingen, bevor um 11 Uhr die offizielle Begrüßung und Eröffnung des Wegs mit dem Namen »Krebsbachputzer« ansteht. Um 11.30 Uhr können Wanderfreunde loslegen: Die Wanderung über einen Teilabschnitt durch das Krebsbachtal zum Nebenportal beim Gasthaus »Schwanen« in Reute beginnt. Gegen 12.30 Uhr wird die Ankunft im Gasthaus erwartet.

Gegen 14.30 Uhr erfolgt dann ein gemeinsamer Abmarsch mit zwei Wandermöglichkeiten: Einmal kann der Hinweg wieder direkt zurück zur »Lochmühle« genommen werden. Und dann ist, als zweite Alternative, der Rückweg über die restliche Route des »Krebsbachputzers« zur Lochmühle möglich. Die Ankunft an der »Lochmühle« wird bei der kleinen Wandertour gegen 16 Uhr, bei der großen Route gegen 17 Uhr erfolgen. Danach steht ein gemeinsamer Ausklang in der »Lochmühle« an.

In Eigeltingen wird der vierte Premiumwanderweg im »Hegauer Kegelspiel« eröffnet. Er ist 15 Kilometer lang, hat mehrere Sitzgruppen sowie Himmelsliegen zu bieten und kann auch mit einer Rasteinrichtung mit Grillstelle punkten. Start ist am Hauptportal der »Lochmühle« in Eigeltingen, von wo aus die Route vorbei an einer kleinen Feldkapelle ins Gewann »Sänge« führt. Weiter marschiert der Wandersmann oder die Wandersfrau über den Reschberg, das Kohltal und das »Eichhölzle« in Richtung Tudoburg. »Entlang des Schonwalds Habsnest gelangt man in östlicher Richtung zum Ortsrand Reute, von wo aus es durch das wildromantische Krebsbachtal entlang dem Bachlauf zum Ausgangspunkt zur »Lochmühle« geht«, so der Pressetext. Ein Nebenportal des Wanderwegs startet am Gasthaus »Schwanen« in Reute. Der Wanderweg ist vom Hauptportal und vom Nebenportal aus in beide Richtungen begehbar, und der »Krebsbachputzer« kann im nördlichen und südlichen Teil in einer verkürzten Variante begangen werden. Ein Jahr Vorbereitung, Planung und Fertigstellung wurden in den Premiumwanderweg gesteckt - nun wird Einweihung gefeiert.

Sind wir Papst?

Stockach (swb). Rot steht für »anhalten«, orange für »innehalten«, grün für »aufbrechen«. Die Farben der Ampel können auch auf das Leben an sich übertragen werden. »Ampel-Gottesdienste« nennt die katholische Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach daher ihre Gottesdienstreihe, eine Eucharistiefeier für Erwachsene mit neuen geistlichen Liedern. Am Sonntag, 28. Juni, um 19 Uhr steht im Rahmen dieser Serie das Thema »Wir sind Papst - sind wir Papst?« an. In der St. Oswaldkirche sind also Aussagen von Papst Franziskus das Thema. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von der Band »Herzschlag« aus Konstanz. Die Seelsorgeeinheit freut sich über viele Besucher bei ihrem »Ampel-Gottesdienst«.

**TV Jahn
sehr aktiv**

Stockach (swb). Die Wanderschuhe schnüren, den Rucksack packen und sich auf den Weg machen. Am Wochenende vom 27. und 28. Juni beteiligt sich die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen an den IVV-Wandertagen in Göllsdorf. Dort kann am Samstag von 8 bis 14 Uhr und am Sonntag von 7 bis 13 Uhr gestartet werden. Nur am Sonntag, 28. Juni, ist die Wandergruppe beim Wandertag in Dornbirn gemeldet. Gewandert werden kann dort von 7 bis 12 Uhr. Das teilt der Verein in einem Presstext mit. Und dann noch ein Termin zum Vormerken für die Mitglieder des TV Jahn Zizenhausen: Die nächste Monatsversammlung findet am Donnerstag, 2. Juli, um 20 Uhr in der Jahnhütte statt.

Mit gefüllten Koffern

»Nellenburg-Gymnasium« verabschiedet Abiturienten

Stockach (wh). »Man weiß zwar, wie es ausgegangen ist, aber trotzdem bin ich etwas nervös und gespannt«. Die Aula im »Nellenburg-Gymnasium« in Stockach war bis auf den letzten Platz besetzt, der Geräuschpegel vor der offiziellen Entlassungsfeier noch ziemlich laut, und die Luft sehnte sich nach Wirbelungen. Die junge Frau weiß, dass sie ihr Abitur mit der Übergabe der Urkunde, die ihr die erreichte Hochschulreife bescheinigt, bestanden hat, sie weiß, dass sie keinen Preis erhalten wird, und sie weiß, dass sie den Abi-Ball genießen wird. Sie ist einfach froh und freut sich auf die Zeit danach und ihren Auslandsaufenthalt. Sie weiß nicht genau, was sie danach machen wird. So soll auch der Auslandsaufenthalt zur weiteren Bewusstseinsbildung beitragen.

Oberstudiendirektor und Schulleiter Michael Vollmer entließ zum neunten Mal die Abiturienten des »Nellenburg-Gymnasiums« in ihr neues Leben danach: »Bis 24 Uhr seid ihr noch Schüler dieser Schule, danach seid ihr frei und werdet euch hoffentlich an diese acht Jahre gut und gerne erinnern«. Seine einfühlsame Rede über die Einzigartigkeit und Einmaligkeit von besonderen Ereignissen im Leben der jungen Menschen, die Tolerierung von unsympathischen Menschen, die Übernahme von Verantwortung, die Gefahr des Unterliegens der Eitelkeit und auch über das Entdecken neuer, besonderer Ta-



Aufbruchsstimmung herrschte in der Aula des Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« nach der Zeugnisvergabe und der Verabschiedung.

lente berührte nicht nur die Abiturienten. Deren Rede hielt der Superstar dieses Jahrgangs 2015. Simon Gottowik, fünffacher Preisträger, einer der vier Besten mit einem Notendurchschnitt von 1,0, engagiert in der Theater AG und der Schülermitverwaltung und bei den Schulsanitätern, blickte kurz und prägnant zurück: »Unsere Handwerkskoffer haben sich gefüllt mit Fähigkeiten und Wissen«. Bürgermeister Rainer Stolz bekräftigte für die Stadt Stockach als Schulträger, dass den Abiturienten für ihre letzten Jahre mit den vielen Ereignissen und Auftritten viel Lob und Anerkennung gebühre. Die Ultreiterin des Elternbeirates Verlike Zettl erinnerte an die wohl über tausend gerichteten Pausenbrote der Mütter und die aufgefrischten oder gezwungen

gelernten neuen Vokabeln beim Lernen mit den Liebsten: »Habt Mut, euch zu verändern! Habt Mut, euer Zuhause zu verlassen! Und habt Mut, neue Erfahrungen zu machen«. Ein Eltern-Aufruf, dem sich die meisten der jungen Menschen wohl nicht verschließen werden.

Zusammen mit Studienrätin Ina Ratzke übergab Schulleiter Vollmer wechselweise die Zeugnisse mit einer gelben Rose, die 24 Fachpreisträger erhielten eine Sonnenblume mit Präsenten und die vier Schulbesten die Schulpreise. Studienrätin Marion Gaschler konnte 26 Mal den Engagementpreis des Schulfördervereines überreichen. Das Blechbläser-Quartett der Abiturienten mit zwei Trompeten, einer Posaune und einem Waldhorn gestaltete wunderbar den Aufbruch zu neuen Ufern.

Ahoi, gute Laune

Zum 35. Mal: »Hafenfest« mit starkem Programm



Beim »Hafenfest« in Ludwigshafen heißt es an zwei Tagen »Ahoi, gute Laune«.

len Musiker von »Easy Rider«. Nicht schwächeln. Auch Festtag Nummer zwei ist kein Stiefkind der guten Laune. Am Sonntag, 28. Juni, ab 10.30 Uhr können sich kleine Sportler ganz groß bei der Kinderolympiade des TV Ludwigshafen vor dem »Zollhaus« messen. Ab 11 Uhr ist Spaß pur mit Bewirtung und Unterhaltung garantiert, und von 12 bis 15 Uhr spielen die »Kemmlitzer Blasmusikanten« auf der Festbühne auf. Dazu gibt es den Hafenmarkt mit dem Kinderflohmarkt am »Zollhaus«. Hier können Kinderzimmerschätze erworben und verkauft werden. Wieder können

auf dem Bungee-Trampolin große Sprünge gemacht werden, und ein besonderes Reiterlebnis bieten gutmütige Kamele. Ein ökumenischer Gottesdienst um 11.15 Uhr am und ein Kinderschauturnen des TVL vor dem »Zollhaus« runden das Programm ab.

An beiden Tagen wird zudem ein Wassersportfestival mit Stand-Up-Paddling für Jedermann und Schnupperkursen der Segelschule Ludwigshafen angeboten, und am Sonntag steht ein Fun-Race an. Das »Hafenfest« in Ludwigshafen hat also jede Menge Unterhaltung mit an Bord.

Das Abi in der Tasche

Stockach (swb). Sie haben's geschafft. Das Abitur am Nellenburg-Gmnasium in Stockach haben die folgenden Schüler in der Tasche: Lea Achmüller, Lena Adolphs, Deborah Auer, Helena Bach, Isabell Böhm, Nadine Bregenzer, Joana Breytton, Manuel Brislinger, Janina Brunner, Maria Buchholz, Victoria Dennhardt, Frey, Yannick, Julia Gassenmeier, Fabiola Geiger, Simon Gottowik, Simone Graf, Aileen Grömminger, Nils Grundmann, Janine Grüninger, Nico Gühring, Martin Hahn, Jasmin Heck, Samira Hecker, Leon Heess, Carina Hofmann, Roman Hofmann, Sarah Hornstein, Julia Kandler, Lorena Käppeler, Alina Karle, Jessica Kieweg, Michael Koch, Jonas Kopp, Andreas Kreuzer, Leonie Kunz-Kaltenhäuser, Julia Kupel, Rebekka Küppers, Marie-Louise Leppert, Annabelle Lindner, Marius Löffler, Max Lohr, Verena Lohr, Noah Mack, Simon Mai, Alena Malmann, Nicole Maurer, Ramona Meier, Hannes Menke, Katharina Merk, Ilona Minz, Alexander Muffler, Daniel Muffler, Lisa Muischewski, Patricia Müller, Natalie Munding, Katharina Nestle, Rosanna Neumann, Julia Okker, Luisa Ott, Marvin Prevejsek, Tobias Probst, Sören Reiser, Christian Renner, Daniel Renner, Gina Renner, Michelle Reutebuch, Kathrin Reuther, Matthias Romahn, Lucia Salatino, Jan Schäfer, Annika Schaffart, Thomas Schneider, Sarah Schmitte, Leon Schuster, Stefan Speck, Jonas Stemmer, Tom Sternberg, Julia Strehl, Maximilian Stützle, Lea Thaqi, Johanna Traber, Larissa Trunk, Chiara Waibel, Daniela Walk, Noel Weber, Naemi Wegmann, Annika Wind, Johanna Wirtz, Raphael Wolf, Maxime Wolfart, Maximilian Wurst, Julian Zettl und Laura Zimmermann.

**Spiel, Spaß,
Sport und Fun**

Orsingen-Nenzingen (swb)
Langeweile in den Ferien? Gibt's nicht. Muss nicht sein. Dafür sorgt auch die Katholische Landjugendbewegung Nenzingen (KLJB), die ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 13 Jahren anbietet. Vom Mittwoch, 26., bis Samstag, 29. August, werden im Josefsheim in Nenzingen Basteln, Geschicklichkeitsspiele, Wasserspaß, ein Ausflug und eine Übernachtung geboten. Täglich gibt es Spiel, Spaß und Action für Jedermann, und auch um die Verpflegung kümmern sich die Veranstalter. Anmeldungen werden bis Sonntag, 5. Juli, bei Emanuel Schwanz in der Straße Am Berg 3 in Nenzingen entgegengenommen. Weitere Informationen zu dem attraktiven Ferienangebot stehen auf den Anmeldungen, die in den örtlichen Geschäften in Orsingen-Nenzingen ausliegen, sowie auf der Homepage unter www.kljb-nenzingen.de.